

Wettkampf um Objekte - zwischen Anlagedruck und Akquisitionsstrategie

Der Anlagedruck der Investoren verändert die Spielregeln bei der Akquisition von Immobilien. Wie gehen die Marktteilnehmer damit um? Ist aus dem reinen Wettbewerb eine Schlacht geworden? Die niedrigen Zinsen und das viele Kapital haben Einfluss darauf,

- wie eine Due Diligence durchgeführt wird,
- wie Kaufverträge verhandelt werden und
- wie Risiken bewertet werden.

Unsere Referenten sind Praktiker an vorderster Front und berichten aus verschiedenen Blickwinkeln über das Marktgeschehen.

Wann? 27. Juni 2016
Wo? Freshfields Bruckhaus Deringer
Bockenheimer Anlage 44, 60322 Frankfurt

Programm

14.30 Uhr	Registrierung	
15.00 Uhr	<i>Begrüßung und Einführung ins Thema</i> Dr. Ulrich Nack gif-Kompetenzgruppe Indirekte Anlage	
15.10 Uhr	<i>Regulierungsrechtliche Aspekte bei Immobilienankäufen in der angespannten Marktphase</i> Dr. Niko Schultz-Süchting Freshfields Bruckhaus Deringer	
15.35 Uhr	<i>Technische Due Diligence - die Substanz hinter den Finishes</i> Andreas Stauber Stauber Associates project-services GmbH	
16.00 Uhr	<i>Die Verwahrstelle im Akquisitionsprozess: Handicap oder kundenorientierter Dienstleister?</i> Dr. Holger Sepp CACEIS Bank Deutschland GmbH	
16.25 Uhr	Pause	
17.00 Uhr	<i>Renditedruck und Selektivität - wie lässt sich beides erreichen?</i> Dr. Carl-Heinrich Kehr Mercer	
17.25 Uhr	<i>Je besser die Lage desto geringer der Verstand? Der Kampf des globalen Kapitals um Anlagemöglichkeiten in Deutschland - Risiken und Nebenwirkungen in Verkaufsprozessen</i> Michael J. Morgan Cushman & Wakefield LLP	
17.50 Uhr	<i>Institutionelles Fondsmanagement im Spannungsfeld zwischen Anlegerwunsch und Marktumfeld</i> Dr. Christoph Schumacher Union Investment Institutional Property GmbH	
18.15 Uhr	Networking mit Imbiss	

Moderation:

Prof. Dr. Steffen Sebastian
gif-Kompetenzgruppe Indirekte Anlage

